

Quellennachweis:

Aus: Harzkurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 02.12.2021,  
Text: Petra Bordfeld (HK), Foto: Petra Bordfeld (HK)

# „Mobiles Eisdorf“ erhält Leader-Förderung für einen Carport

Über die E-Ladestation auf dem Parkplatz in der Uferstraße soll voraussichtlich im Januar 2022 ein Carport mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach errichtet werden.

Von Petra Bordfeld

**Eisdorf.** Ein Carport mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, das Platz für zwei Autos bietet, soll über die E-Ladestation auf dem Parkplatz in der Uferstraße in Eisdorf errichtet werden. Den finanziellen Grundstein dafür legte eine Leader-Förderung mit fast 19.000 Euro.

Um vor Ort den symbolischen Scheck zu überreichen, waren Frank Uhlenhaut, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Region Osterode sowie Anja Kreye vom Regionalmanagement nach Eisdorf in die Uferstraße gekommen. Aufgrund des Regenwetters, wurde jedoch umdisponiert. Der Termin wurde im Sitzungssaal des ehemaligen Gemeindebüros fortgeführt. Zu den Gästen der kleinen Feierstunde zählte auch der Bürgermeister der Gemeinde Bad Grund, Harald Dietzmann. Darüber freute sich der erste Vorsitzende von „Mobiles Eisdorf“, Dieter Sinram besonders.

## 2.499 Euro von der Gemeinde

Denn letztendlich hat die Gemeinde Bad Grund die Kofinanzierung in Höhe von fast 2.499 Euro übernommen. Die Summe der Kofinanzierung durch Landesmittel liegt bis auf einen Cent weniger auf gleicher Höhe. Damit kann das Vorhaben, ein etwa sechs mal neun Meter großes Carport über die E-Ladestation errichten zu lassen, sicherer stehen. Die 6 kW-Photovoltaikanlage soll



Im Beisein von Harald Dietzmann (li.), Anja Kreye (re.) und Mitgliedern des Vereins „Mobiles Eisdorf“ überreichte Frank Uhlenhaut (2. v. re) den symbolischen Scheck an Dieter Sinram (3. v. re.).

FOTO: PETRA BORDFELD / HK

im Interesse des Klimaschutzes für das vereinseigene Auto genutzt werden. Damit kann letztendlich auch ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden.

Dieter Sinram erinnerte daran, dass man sich die Uferstraße zusammen mit Harald Dietzmann schon vor drei Jahren angeschaut und bereits damals an die Errichtung eines Carports gedacht habe. Es freute ihn sehr, dass die Begründungen des Projektantrages die Geldgeber überzeugt haben. Sofern alles nach Plan läuft, könnte der Bau des Carports im Januar starten.

Frank Uhlenhaut schmunzelte, als er sich erinnerte, wie oft er zusammen mit Anja Kreye schon in Eisdorf gewesen ist, um Leader-Gel-

der oder den Ehrenamtsfonds zu überreichen. Was „Mobiles Eisdorf“ im Laufe seines dreijährigen Bestehens auf die Beine gestellt habe, sei schon bemerkenswert, so Uhlenhaut. „Wenn engagierte Leute eine gemeinsame Idee haben, dann kann es funktionieren.“ Jedoch sei es nicht einfach E-Car-Sharing an den Start zu bekommen. Dafür brauche man stets gewisse Partner.

In der Gemeinde Bad Grund funktionierte das sehr gut. Denn „Mobiles Eisdorf“ habe die Gemeinde und ehrenamtliche Partner überzeugt. „Das führt zum Erfolg, und genau das freut uns. Denn das, was in Eisdorf gewachsen ist, ist der Grundgedanke von Leader.“ Jedenfalls sei er gespannt, was weiter aus

Eisdorf und dem Verein zu hören sein wird. Dieter Sinram betonte in dem Zusammenhang, dass Ortsbürgermeisterin Petra Pinnecke und Bürgermeister Harald Dietzmann mit ihrem positiven Engagement auf allen Ebenen dazu beitragen, dass „Mobiles Eisdorf“ die Ortschaft und die Gemeinde Bad Grund darstellt.

Harald Dietzmann verwies darauf, dass es immer darum gehen werde, wie sich Ehrenamt und Hauptamt verzahnen lassen, insbesondere komme es auf das Ehrenamt an. Er versicherte, dass er besonders stolz auf Eisdorf sei, in dem der relativ junge Verein und die Dorfmoderatoren so viel auf Beine gestellt hätten.